



Drei neue Noten zur Entwaffnungsfrage

Berlin, 27. August. Neben dem „Lokalanzeiger“ bringt nunmehr auch das „Tageblatt“ die Nachricht, daß die Bot-

Die Schlußföhung des Minderheitenkongresses

Genf, 27. August. Der Kongreß der nationalen Minderheiten hat heute nachmittag mit der Annahme von drei

Die erste Entschlieöung fordert, daß die Landessprache ausschließlich als Verwaltungssprache zwischen den Staats-

Die zweite Entschlieöung betrifft die Regelung der Konflikte zwischen den Regierungen und den Minderheiten. Sie

In der dritten Resolution beschließt der Kongreß im nächsten Jahre wieder zusammenzutreten. Er beauftragt eine

Fortföhungsausöuß der Weltkirchenkonferenz

Bern, 28. August. Beim Empfang der Versammlung des Fortföhungsausöußes der Weltkirchenkonferenz durch

Beöprechungen bei Poincare und Briand

Paris, 27. August. Ministerpräsident Poincare hat heute mit dem polnischen Außenminister Jaleski verhan-

Der Nachfolger de Jouvenels

Paris, 27. August. Zum Nachfolger de Jouvenels als französischer Oberkommissar in Syrien wurde der Direktor

Abreise Plastiras nach Griechenland

Monastir, 27. August. General Plastiras ist nach Griechenland abgereist.

Furchtbare Fährbootkataörophe in Indien

London, 27. Aug. Wie aus Koathali (Bengalen) gemeldet wird, ist ein dicht besetztes Fährboot auf dem Raugh-

Wiederannahme des Dienstes nach Togo und Kamerun

Hamburg, 27. Aug. Mit dem Inkrafttreten des deutsch-französischen Handelsvertrages werden der deutschen Schiff-

Das große Los

Berlin, 27. Aug. In der heutigen Vormittagsziehung der Preuß.-Südd. Klassenlotterie ist das große Los (500 000 M.)

Aus Stadt und Land.

Altensteig, den 28. August 1928.

Der Verwaltungssonderzug an den Bodensee, der am Sonntag, dem 12. September d. J., ausgeführt wird, Pforz-

— Vorsicht beim Genuß von Trauben. Gegen Ende der vorjährigen Traubenernte wurden beim städt. Gem. Unter-

— b. Berned, 27. August. (40 Jahre Kurgast in Berned.) Ein gewiß seltenes Jubiläum konnte Frau Mathilde Det-

Freudenstadt, 27. August (Von der Gewerbedank.) In der letzten Aufsichtsratsföhung wurden die Fissern des am 1.

Freudenstadt, 28. August. (Bezirksmissionsfest.) Am morgigen Sonntag findet das heutige Bezirksmissionsfest in der hiesigen evangelischen Stadtkirche statt. Es ist früher

Trossingen, 28. August. Die Freudenstädter Holzhauer-

Stuttgart, 27. Aug. (Ungerechtfertigter Fleischpreisauf-

Preis für Schweine ist um 4% Pfennig gestiegen; der Schweinefleischpreis aber soll gleichzeitig eine Erhöhung um

Brotpreiserhöhung. Der seit Freitag eingetretenen Fleischpreiserhöhung soll demnächst auch eine Brot-

Landesmöbelausstellung. Im staatlichen Ausstellungsgebäude, Kanzelestraße 28, ist die zweite Serie der

Ertrunken. Dienstag nachmittag ist beim Schwimmen im Neckar ein Obergefreiter der 1. Kompanie des Gren-

Motorrad-Club „Waldhorn“ (M.W.C.) veranstaltet am Sonntag, den 5.

Ein Schwabe als Graf Ludners Begleiter. Wie das „Stuttgarter Neue Tagblatt“ hört, wird Polizeihaupt-

Badnang, 27. Aug. (Mit dem Rollwagen in die Tiefe.) Bei den Straßenbauarbeiten in den Schwiefen fuhr der Roll-

Biberach, 27. Aug. (Ueberfahren.) Das 9jährige Töchterchen von Schiedemeister Ernst Zögler wurde

Weilberstadt, 27. Aug. (Hopfenschau mit Preisbewerb.) Zur Belebung und Förderung des Hopfenbaues veranstaltet

Am, 27. Aug. (Töblicher Unfall.) In der Wagensfabrik Dietrich in der Mörikestraße veragte beim Hochziehen einer

Marbach, 27. Aug. (Todesfall.) Nach längerem Leiden starb im Alter von 58 Jahren Buchdruckereibesitzer Adolf

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Madenjen bei dem ehemaligen Kaiser. Das „Berliner Tageblatt“

Paratiphus in Offenbach. Nach einer Blättermeldung betrug die

Die Pilzvergiftungen in Falkenberg. Die Falkenberger Pilzvergiftungen

Bangalos auf Kreta interniert. Die Morgenblätter melden aus Athen,

Zusammenköße englischer Bergarbeiter mit der Polizei. Infolge der

Berühmte Wahnsamkeit an der bulgarischen Grenze. Aus Sofia wird gemeldet: Der Kriegsminister hat an die



Gerichtsaal

Strafmilderung

Täbinger, 27. Aug. Wegen gewerbmäßiger Lohnabtreibung war der hiesige Frau E. Deule zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Das Urteil im türkischen Hochoverratsprozess

Konstantinopel, 27. Aug. Im Hochoverratsprozess in Angora wurden Dschauid Pev, Kasim Bey, Nail Bey und Hilmi Bey zum Tode verurteilt.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Wochenübersicht

Börse. Die Gesamtsituation der Börse war in dieser Woche ziemlich und unsicher. Es bereitet sich langsam ein Stimmungsumschwung vor.

Geldmarkt. Auch auf dem Geldmarkt scheint sich langsam ein Umschwung vorzubereiten. Tagesgeld ist zwar noch wie vor sehr knapp.

Roblenmarkt. Die Ernte ist fast überall beendet. Trotz der zahlreichen Witterungsschäden in diesem Sommer ist der Ertrag immer noch der einer guten Mittelernte.

Warenmarkt. Die Großhandelsindexziffer ist um 0,6 Prozent auf 128,7 gestiegen. Gegenüber dem Anstieg des letzten Jahres ist die Ziffer um 25 Prozent niedriger.

Wollmarkt. Auf den Wollmärkten herrscht geringe Kauflust. Die in Ende nehmende Einfuhrperiode hat die Wollpreise enttäuscht.

Berliner Börse vom 27. Aug. Die Börse zeigte heute eine freundlichere Veranlagung, da die Besorgnisse mit Reparatoren in der Hauptsache zu einem Durchschnittssatz von 6,75 Prozent bereits erledigt ist.

Wollwäcker. Die Wollwäckerpreise vom 26. Aug. 1 Kilo Gold 2795 Reich Geld, 2812 Reich Geld, 1 Kilo Silber 83,50 Reich Geld, 88,00 Reich Geld, 1 Gram Gold 13,50 Reich Geld, 14,40 Reich Geld.

Märkte

Berliner Produktendörse vom 27. Aug. Weizen märk 200, Roggen märk 203-209, Sommergerste 197-212, Wintergerste neue 168-174.

Kannheimer Schlachthausmarkt vom 26. Aug. Zufuhren: 72 Rinder, 13 Schafe, 126 Schweine, alter Bestand 70. Preise: Rinder 60-80, Schafe ohne Kotte 65-87.

Empfehle:

Spezial Mullymehl, Brotmehl, Futtermehl, Teinmehl, Mais- und Weißmehl, Torfmelasse, Plata-Haber, Malzkeime, Fischmehl, Kälbermehl

Weinlager, M. Schnierle, Altensteig.



Winnender Märkte vom 26. Aug. Dem heutigen Schweinemarkt waren 84 Milchschweine und 5 Käuferschweine zugeführt. Preis für Milchschweine 24-26 Reich Geld.

Männer Butter- und Käsebörsen in Rempten vom 26. Aug. Butter 1. 153, 2. 140, ausreichendes Angebot. Weichkäse 20 Gros, Fettgehalt, alte Ware 45-48.

Kulendorfer Roblenmarkt vom 27. Aug. Zufuhr: 19 Hengstfohlen, 14 Stutenfohlen, 15 ein- und zweijährige, 8 ältere Pferde.

Seidenheimer Schafmarkt vom 26. Aug. Der Schafmarkt war mit 731 Stück besetzt. Im Anfang war der Handel etwas schlappend.

Danker Pferde- und Roblenmarkt vom 26. Aug. Zufuhr: 145 Pferde und 41 Roblen. Verkauft wurden 52 Pferde von 100 bis 1300 Reich Geld.

Keine andere Zeitung

bietet Ihnen zum gleichen Preise größere Vorteile als die

Schwarzw. Tageszeitung

„Aus den Tannen“

die Sie in rascher und übersichtlicher Weise über alle wichtigen politischen Ereignisse und Geschehnisse in der Heimat und in der Ferne unterrichtet und stets eine gediegene Beilage bietet.

Bestellen

Sie deshalb unsere Schwarzwälder Tages-Zeitung „Aus den Tannen“ für den bevorstehenden Monat.

Rechte Nachrichten.

Reichstagsabgeordnete als Mitglieder der deutschen Delegation

Berlin, 28. August. Durch die Absage der Deutschnationalen Volkspartei, eines ihrer Mitglieder an der Reize der deutschen Delegation nach Genf teilzunehmen zu lassen, ist, wie der „Lokalanzeiger“ hört, der Plan der Reichsregierung, überhaupt Parlamentarier nach Genf gehen zu lassen, nicht aufgegeben worden.

Die drei Entwaffnungsnoten

Berlin, 28. August. Eine Bearbeitung der drei neuen Entwaffnungsnoten der Vorkonferenz, die seit einer Woche in Berlin vorliegen, hat, wie der „Lokalanzeiger“ schreibt, noch nicht stattgefunden.

Annahme des Ruhrschiedspruches durch die Arbeiter?

Berlin, 28. August. Wie die „Vossische Zeitung“ aus Essen meldet, sollen die Bergarbeiterverbände beschließen haben, den Schiedspruch für den Ruhrbergbau anzunehmen und seine Verbindlichkeit beim Reichsarbeitsminister zu beantragen.

Tagung eines Ausschusses der interparlamentarischen Union

Genf, 28. August. Der Ausschuss der Interparlamentarischen Union für die Behandlung politischer und organisa-

torischer Fragen ist unter dem Vorsitz von Baron Adelswaerd-Schweden zusammengetreten. Auf Vorschlag des ehemaligen jugoslawischen Ministers des Auswärtigen Marintowitsch, der von dem ehemaligen Reichsfinanzminister Dr. Wirth unterstützt wurde, beschloß die Kommission, die von den Konferenzen in Washington und Ottawa eingeleitete Untersuchung über das parlamentarische Regime in den verschiedenen Ländern fortzusetzen.

Neuer Konflikt Moskau-Mulden

Berlin, 28. August. Die „Vossische Zeitung“ meldet aus Mulden: In den Beziehungen des Marschalls Tschangajolin zu Moskau ist erneut ein schwerer Konflikt ausgebrochen, der wieder die ostchinesische Bahn betrifft.

Ueberrichtung der bulgarischen Antwortnote an Jugoslawien, Griechenland und Rumänien

Sofia, 28. August. Auf die gemeinsame Note der Vertreter Jugoslawiens, Griechenlands und Rumäniens wurde gestern eine gleichlautende Note überreicht.

Der Empfang Gertrud Ederles in Newyork

Newyork, 27. August. Gertrud Ederle empfing 50 Presseberichterstatter, denen sie Einzelheiten über die Kanaldurchquerung erzählte. Ihr Rechtsberater erklärte, sie dürfe über ihre weiteren sportlichen Pläne nichts Näheres berichten.

Newyork, 27. August. Die Stadt Newyork hatte der Kanaldurchschwimmerin Gertrud Ederle bei ihrem Eintreffen einen äußerst herzlichen und, wie die Blätter feststellen, vielleicht den kühnsten Empfang bereitet, der je einer bekannten Persönlichkeit in Newyork geboten worden ist.

Glückwunschtelegramm Coolidges an Gertrud Ederle

Newyork, 28. August. Präsident Coolidge hat an die Kanaldurchschwimmerin Gertrud Ederle ein Glückwunschtelegramm gerichtet.

Russisch-finländische Verhandlungen betr. Schiedsvertrag

Helsingfors, 28. August. Gestern begannen hier Verhandlungen zwischen den bevollmächtigten Vertretern der Sowjetunion und Vertretern des finländischen Ministeriums des Auswärtigen über den Abschluß eines Garantiepaktes.

Druck und Verlag der W. Kiefer'schen Buchdruckerei, Altensteig. Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Laut.

Advertisement for Deutschland-Fahrräder, featuring August Stukenbrock, Einbeck 16, and various bicycle components.

Advertisement for Neo-Ballistol-Kleber-Armeeöl, a disinfectant and adhesive product by Chem. Fabrik F. W. Klever, Köln.

Druckmaschinen jeder Art, liefert schnell. Druckmaschinen W. Kiefer'sche Buchdruckerei Altensteig.

Advertisement for shooting equipment, titled 'Ihren Schieß-Bedarf', by Lorenz Luz jr., Altensteig, Tel. 46.

# Öffentliche Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärungen für die Herbstveranlagung 1926 zur Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer.

Die Steuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer sind in der Zeit vom 1. bis 15. September 1926 unter Benützung der vorgeschriebenen Formulare wie folgt abzugeben:

I.

Zur Abgabe einer Steuererklärung für die Einkommensteuer sind verpflichtet:

1. Steuerpflichtige (Landwirte, Forstwirte, Gartenbau-treibende usw.), deren Einkommen in dem vor 1. Juli 1926 abgelaufenen Wirtschaftsjahr 1925/26 den Betrag von 8000 RM überstiegen hat;
2. ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens Steuerpflichtige (Landwirte usw. und Gewerbetreibende), bei denen der Gewinn des vor dem 1. Juli 1926 abgelaufenen Wirtschaftsjahrs auf Grundlage des Abchlusses ihrer Bücher zu ermitteln ist.

II.

Zur Abgabe einer Steuererklärung für die Körperschaftsteuer für die Steuerabschnitte, die im 1. Halbjahr 1926 geendet haben, sind verpflichtet:

1. Steuerpflichtige Erwerbsgesellschaften;
2. alle übrigen steuerpflichtigen Körperschaften und Vermögensmassen des bürgerlichen Rechts.

III.

Ohne Rücksicht auf die Höhe des Gewinnes ist eine Einkommenserklärung abzugeben für die Steuerabschnitte, die im 1. Halbjahr 1926 geendet haben, bei Beteiligung mehrerer an den Einkünften aus:

- a) Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau und sonstiger nichtgewerblicher Bodenbewirtschaftung;
- b) einem Gewerbebetrieb, insbesondere bei einer offenen Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft.

IV.

Zur Abgabe einer Steuererklärung für die Umsatzsteuer sind verpflichtet:

1. Landwirte
  - a) Inhaber von buchführenden und nichtbuchführenden Landwirtschaftsbetrieben einschließlich der forstwirtschaftlichen Betriebe und der Gartenbaubetriebe (§ 20 bis 22 E. St. U. S.).  
Befreit von der Abgabe der Umsatzsteuererklärung sind jedoch die nichtbuchführenden Landwirte, die ihre Vorauszahlungen nach den jeweils geltenden Umsatzsteuerdurchschnittssätzen geleistet haben. Von dieser Befreiung ausgenommen sind die nicht in den Durchschnittssätzen enthaltenen Umsätze, z. B. an Wein, Obst, Holz, Tabak oder die über das übliche Maß hinausgehenden Großviehverkäufe.
  - b) Inhaber von landwirtschaftlichen (forstwirtschaftlichen usw.) Betrieben, die nebenher einen Gewerbebetrieb haben, für den eine Buchführung nach den Grundrissen des Handelsgesetzbuches nicht eingerichtet ist.
2. Gewerbetreibende  
buchführende Gewerbetreibende, deren Steuerabschnitt in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1926 einschließlich geendet hat.

V.

Die Erklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer sind

- a) von den Pflichtigen, die Einkünfte aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau und sonstiger nichtgewerblicher Bodenbewirtschaftung bezogen, bzw. Umsätze hieraus erzielt haben, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli 1925 bis 30. Juni 1926, bei reiner Weidewirtschaft und reiner Viehzucht statt dessen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Mai 1925 bis 30. April 1926,
  - b) von den Pflichtigen, die Handelsbücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen verpflichtet sind oder, ohne dazu verpflichtet zu sein, Handelsbücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches tatsächlich führen, für das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßige Abschlüsse machen, sofern es in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 1926 geendet hat, abzugeben.
2. Steuerpflichtige mit mehreren Wirtschaftsjahren, von denen ein Wirtschaftsjahr in der zweiten Hälfte des Kalenderjahrs 1926 endet, sind auch dann nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, wenn ein Wirtschaftsjahr in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 1926 endet. Diese Steuerpflichtigen werden vielmehr erst nach Ablauf des Kalenderjahres 1926 zu einer Einkommensteuererklärung bzw. Umsatzsteuererklärung aufgefordert werden.

3. Die Erklärungen für die Einkommensteuer und Körperschaftsteuer sind bei dem Finanzamt abzugeben, in dessen Bezirk die zu I bezeichneten Steuerpflichtigen ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt, die zu II und III bezeichneten Pflichtigen den Ort der Leitung haben. Ist im Inland weder ein Wohnsitz noch ein dauernder Aufenthalt noch ein Ort der Leitung vorhanden, so ist die Steuererklärung bei dem Finanzamt abzugeben, in dessen Bezirk das Unternehmen betrieben oder ständig vertreten wird oder die Tätigkeit vorwiegend ausgeübt wird oder Vermögensgegenstände sich befinden.

4. Die Erklärung für die Umsatzsteuer ist bei dem Finanzamt abzugeben, in dessen Bezirk die Umsatzsteuerpflichtigen,

- a) soweit sie wegen einer gewerblichen Tätigkeit einschließlich der Urzeugung steuerpflichtig sind, das Unternehmen betreiben. Bei mehreren Niederlassungen oder Geschäftsstellen eines rechtlich in einer Hand befindlichen Unternehmens ist der Ort der Leitung des Unternehmens maßgebend,
- b) soweit sie wegen einer beruflichen Tätigkeit steuerpflichtig sind, ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Ist weder ein Betriebsort, noch ein Ort der Leitung, weder ein Wohnsitz, noch ein gewöhnlicher Aufenthalt gegeben, so ist die Steuererklärung bei dem Finanzamt abzugeben, in dessen Bezirk das Unternehmen ständig vertreten oder die Tätigkeit vorwiegend ausgeübt wird oder das Unternehmen seinen Sitz hat.

VI.

Die zur Abgabe einer Steuererklärung Verpflichteten haben die Steuererklärung auch dann abzugeben, wenn ihnen ein Vordruck nicht zugelandet wird; die übrigen Steuerpflichtigen haben eine Steuererklärung abzugeben, wenn sie hierzu vom Finanzamt besonders aufgefordert werden.

VII.

Wer die Frist zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererklärung versäumt, kann mit Geldstrafen zur Abgabe der Steuererklärung angehalten werden; auch kann ihm ein Zuschlag bis zu 10 v. H. der festgesetzten Steuer auferlegt werden.

VIII.

Die Hinterziehung oder der Versuch einer Hinterziehung der Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer oder Umsatzsteuer, sowie fahrlässige Vergehen gegen die Steuergesetze (Steuergefährdung) werden bestraft.

Uitensteig, den 28. August 1926.  
Das Finanzamt:  
Huberich.

**Forstamt Gostzell.**  
**Sonnenzapfen**  
werden heute nicht angekauft  
Sandmayer, Forstmeister.

**Methodistengemeinde.**  
Sonntag, den 29. August, norm. 9 1/2 Uhr Predigt des Distriktsvorsitzers Prediger J. Schneider-Stuttgart; anschließend Abendmahlfeier. Nachm. 2 Uhr Liebesfest. Abendgottesdienst u. Kindergottesdienst fallen aus.

Mittwoch, den 1. Sept. 8 1/2 Uhr Bibel- u. Gebetsstunde.

**Kirchliche Nachrichten.**  
13. S. n. Dt., 29. August, Vormittags Gottesdienst um 10 Uhr mit Predigt über: 1. Joh. 14, 1-6: Vom Bräuen. Lied 250, 237. Nachher Kindergottesdienst Nachm. 1/2 Uhr Christenlehre mit den Schönen. Abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde.  
Am Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde im Lutherkaal.

**Junge Gänse und Enten**  
hat zu verkaufen. Wer? sagt die Geschäftsstelle des Blattes.

Morgen Sonntag, den 29. August 1926  
**50er Feier**  
im Gasth. z. Hirsch in Edelweiler.  
Es werden alle Altersgenossen und -Genossinnen, sowie Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Nagold.  
**Vieh-Verkauf.**  
Kommenden Montag, von morgens 7 Uhr haben wir wieder einen frischen Transport schöne, kräftige  
**Kalbinnen**  
in unseren Stallungen in Nagold zum Verkauf stehen, wozu wir Kauf- und Zuschlaghaber einladen  
Friedrich Rahn und Max Lassar.

Agenbach.  
Zum Schul- und Rathausneubau nebst Schülerabfertigung für die Gemeinde Agenbach sind die  
**Grab-, Beton-, Eisenbeton-, Maurer- und Steinhaue-, Zimmer-, Schmied-, Flaschner-, (samt Blygbleiteranlage), Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schloffer- und Maler-Arbeiten**  
im Preislistenverfahren zu vergeben.  
Die Unterlagen liegen bei dem Unterzeichneten ab 30. ds. Mts. zur Einsicht auf und wollen Angebote bis spätestens 6. September ds. Jrs. abgegeben werden.  
Die Wahl unter den Gewerbern, sowie die Ausführung des Bauwesens behält sich die Bauherrschafft vor.  
Zuschlagsfrist 10 Tage.  
Bad Teinach, den 28. August 1926.  
Der beauftragte Architekt:  
Söll, Baumeister.

Berned.  
**Todes-Anzeige.**  
  
Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Johanna Bleier**  
Oberfägers Witwe  
nach einer Operation im Krankenhause in Nagold unerwartet schnell gestorben ist.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
der Schwiegerohn: Karl Weik, Müller.  
Beerdigung Sonntag Mittag 3 Uhr in Berned.

**Lichtspiele**  
**GRÜNER BAUM**  
**Gräfin Donelli**  
Drama in 5 Akten  
In der Hauptrolle: Henny Porten  
nebst Beiprogramm.  
Anfangszeiten:  
Samstag Abend 8.20 Uhr  
Sonntag Nachm. 4 Uhr  
Sonntag Abend 8.20 Uhr  
Preise der Plätze:  
I. Platz 1.- M. II. Platz 70 J.  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
**Kindervorstellung**  
„Im Netz der Spinne“  
Eintritt 15 J.

**Altensteig**  
Für meinen Winterkurs im  
**Kleider-, Weißnähen, Flicker-, sowie Handarbeiten**  
nehme noch weitere Anmeldungen entgegen.  
Berth Wiland.

